

# Software-Suite Advantage-Budget-Controller

myBudget - Mittelbewirtschaftung mit Bestell-anforderung, Obligoverwaltung, HÜL und Drittmittelabrechnung

Nie mehr Budgetüberschreitungen durch perfekte Detailplanung und mehrstufige Auslastungs-Simulation vor Mittelbindung

## Advantage-Budget-Controller Die Software-Suite für den kompletten Workflow Finanzmittel-planung und -Bewirtschaftung / Bestell-/Vergabemanagement

Die Software-Suite „Advantage-Budget-Controller“ gibt dem Anwender ein Paket von EASY-CONTROLLING-Funktionen an die Hand, welche sich durch einen sofortigen, hohen Nutzen bei einfachster Bedienung auszeichnen.

Die Softwarebausteine der Software-Suite stellen für jede Branche die richtigen Funktionen zur Verfügung. Von der exzellenten Wirtschafts- und Budgetplanung, der permanenten Finanzmittel-Bewirtschaftung über das Freigabe- und Bestell- bzw. Vergabewesen, der Eingangsrechnungs-registratur mit dem WEB-basierten Prüfprozess bis zur Verbuchung und dem Plan-IST-Vergleich.

## Mittelbewirtschaftung Perfekte Investitionsplanung und Budgetsteuerung

myBudget ist ein weiterer wichtiger Baustein der Software-Suite.

Mit myBudget erhalten Sie eine perfekte Budget- bzw. Mittelbewirtschaftung mit der Budgetüberschreitungen bei Einhaltung der Planung ausgeschlossen sind.

Das vorausschauende Budgetplanungs- und -frühwarnwerkzeug zeigt Ihnen jederzeit auf Knopfdruck den richtigen Weg zur Einhaltung Ihrer Budgets auf. Schon in einer sehr frühen Planphase werden sämtliche Kostenfaktoren, aber auch Drittmittelanträge und Zuwendungsbescheide tagesgenau geplant und in mehreren Simulationen gegen das Budget gestellt. Die Softwarelösung ermöglicht neben der Budgetierung von einzelnen Wirtschaftsplanpositionen auch die Eingabe von Budgets für Titel und Gruppen.

## myBudget Einfach und Genial

Mit myBudget wird EASY-CONTROLLING wirklich groß geschrieben. Denn EASY heißt Einfach! Und mit myBudget wird die Einhaltung von Budgets zu einer genial einfachen Aufgabe, in der jederzeit eine Aussage über die restlichen Freien Mittel verfügbar ist. Die Zeit bis zu den ersten Ergebnissen beschränkt sich auf wenige Minuten! Genial einfach.

## Controller- und Projektleiter-Cockpit: ALLES auf EINEM Bildschirm

Das Controller-Cockpit ist der zentrale Arbeitsplatz für den Controller des Unternehmens, das Projektleiter-Cockpit hingegen für Projektleiter und Projektmitarbeiter. Diese Zweiteilung entspricht den Organisationsstrukturen in Organisationen.

Während im Controller-Cockpit in grafischer Form die individuelle Projektgruppen- bzw. Verdichtungsstruktur angelegt, Budgets eingestellt und Freigaben/Vergaben erteilt werden, dient das Projektleiter-Cockpit der Eingabe von detaillierten Kosten- und Umsatzenmeldungen sowie der Dokumentation.

Im Projektleiter-Cockpit greifen umfangreiche Berechtigungen, so dass versehentliche Änderungen vollkommen ausgeschlossen sind.

Beide Cockpits bieten darüber hinaus die intelligente AMPEL-Funktion, durch die der PLAN-IST-Vergleich visualisiert wird. GRÜN heißt „alles im grünen Bereich“, rot hingegen fordert zur Prüfung der Abweichungen auf.

The screenshot displays the Sage Office Line Rechnungswesen interface for a project named 'Bauprojekt R62000'. It shows a summary of budget elements, a detailed table of budget items, and project management options.

Sperrbudget	Budgetsumme Subelemente	Differenz	Szenario	Jahr
500.000	488.900	11.100	Standard	2002

  

Jahr	Szenario	Standard	Memo	Auswahl
Budget (B)	2002	380.000		2002
Vergebene Mittel (V)	2003	125.752		2003
Freigegebene Mittel (KF)	2004	258.500		2004
Angeforderte Mittel (KA)	2005	33.400		2005
Mittelabfluß (MA)	2006	40.079		2006
Restbudget = B-(K+U)		114.752		
Freie Mittel = B-(KF+K+U+UF)		373.252		
Freie MittelZ = B-(KA+KF+K+U+UA+UF)		376.402		

  

Datum	ID	Bezeichnung	Deb/Kred	Matchcode	Netto	Skonto	MZ+MA(Netto)	Differenz	AK	erfüllt	Typ
01.02.2002	U-01	Drittmittelzuschuß von EU			-10.000	0	0	-10.000			U
04.04.2002	01	Architekten - Zeichnung erstellen 01		K1022224	21.121	0	21.121	0			3a K
04.04.2002	02	Statik erstellen 11.01.-20.01.		K000332	0	0	0	0			KF
04.04.2002	05	Vergabeverfahren 15.02.-28.02.			3.000	0	0	3.000			KF
04.04.2002	06	Bodenausub Bagger 01.03.-03.03			6.000	0	0	6.000			K
04.04.2002	07	Bodenplatte/Rohbau 04.03.-31.03.			50.000	0	0	50.000			KF
04.04.2002	071	Dachbauarbeiten 01.04.-10.04.			25.000	0	0	25.000			K
04.04.2002	08	Fensterbau 12.04.-20.04.			15.000	0	0	15.000			KF

## Budgets zuweisen

Planbudgets und Alternativbudgets können für beliebig viele Jahre im Voraus eingegeben werden. Ob der volle Budgetbetrag oder ein gemindertes Budget beim PLAN-IST-Vergleich genutzt werden soll, lässt sich variabel einstellen.

## Zukünftige IST-Situationen simulieren, durch mehrstufige PLAN-IST-Vergleiche

Sämtliche, im Projekt vorkommenden Kosten werden mit den Beträgen, dem Vertragsdatum und den Zahlungsterminen angemeldet bzw. vorgemerkt. Bevor es zu tatsächlichen Kosten kommt, erfolgt durch den Projektleiter eine Simulation der Auswirkungen auf das Budget. Passt alles, wird die Freigabe erteilt oder beim zuständigen Controller beantragt und es kommt dann mit der Vergabe zur Mittelbindung. So werden Kosten zu kalkulierbaren Größen und das Budget wird nicht mehr überschritten. Zu jeder Zeit sind die noch freien Mittel des Projektes, der Projektgruppe oder des Gesamtplans ermittelbar. Auch Umsätze bzw. Drittmittel lassen sich planen und freigeben. Optional können Einkaufs- und Verkaufsbelege aus der Sage Office Line Auftragsbearbeitung automatisiert in Kosten- bzw. Umsatzanmeldungen überführt oder mit Plananmeldungen verknüpft werden.

## Dokumentenmanagement, Dokumentation und Berichtswesen

Umfangreiche Funktionen stehen für die automatische Berichtserstellung zur Verfügung. So werden dem Leiter projektbezogen beliebig viele, individuelle Beschreibungsfelder zur Verfügung gestellt, in denen er seine Ziele, den aktuellen Monats- und Quartalsstatus, den Jahresbericht, spezielle Projektdaten, wie Abnahme- und Gewährleistungsvereinbarungen, einstellen kann. Ein Dokumentenmanagement ist integriert.

Den einzelnen Anmeldungen lassen sich beliebig viele Dokumente, Bilder und Zeichnungen zuweisen.

Umfangreiche fertige Druckberichte zeigen die Budgets und deren Auslastungszustände an. Die Projektdetailliste gibt dem Sachgebietsverantwortlichen einen Komplettüberblick über sein Projekt, mit allen Kostenanmeldungen, Freigaben, Vergaben, Eingangs- und Ausgangsrechnungen sowie Zahlungen.

In der Haushaltsüberwachungsliste (HÜL) oder im Managementbericht sorgen farbliche Akzente für den Blick aufs Wesentliche. Die Konsolidierung der Wirtschaftsplanpositionen in Titel oder Gruppen erfolgt automatisch durch die intelligenten Verdichtungsebenen.

## Prozess- und Qualitätssicherung

Prozess- und Qualitätssicherungsprozesse unterstützen die gesamte Mittelbewirtschaftung. Fertige grafische Prozessablaufpläne unterstützen bei der Einführung der Software in der Organisation. Viele Prozesse werden automatisiert durchgeführt, Budgetänderungen protokolliert und Falscheingaben verhindert. Diese Maßnahmen vermeiden Prozessfehler und ersparen somit erhebliche Kosten.

## Optionale Erweiterungen

Ihr Unternehmen wächst oder ändert sich: Kein Problem. Die Software wächst mit! Mehrere optionale Funktionsbausteine bieten Lösungen für höhere Anforderungen.

Die Kostenpositionen lassen sich mit ihren Terminen nach Microsoft Project übergeben und bauen dort automatisiert grafische Pläne auf.

Durch Planverknüpfungen können die Daten der Mittelbewirtschaftung an den Gesamt-Unternehmensplan übergeben werden. Die Liquiditätsplanung ermöglicht eine 12-Monatsvorschau. Ungünstige Verbindlichkeitsüberlappungen lassen sich bereits in einer sehr frühen Planphase feststellen.

Mit dem WEB-basierten digitalen Prüfworkflow werden Eingangsrechnungen eingescannt und digital in den Prüfumlauf geschickt.

## Advantage-Budget-Controller Modul myBudget Mittelbewirtschaftung Highlights

**Plus!** Mittelbewirtschaftung und Controlling voll integriert in Sage100

**Plus!** Einfache und übersichtliche Bedienung im Controller-Cockpit mit Berechtigungskonzept

**Plus!** Beliebige Planstrukturen mit Verdichtungsebenen

**Plus!** Top-Down und Bottom-Up-Planverfahren

**Plus!** Eingabe aller Kosten und Umsätze (auch Drittmittel) als Positionen mit Start-, Ende-, Zahlungsterminierung

**Plus!** Mehrstufige Simulation zur sicheren Budgeteinhaltung

**Plus!** Visualisierung durch AMPEL-Funktion und Diagrammdarstellung

**Plus!** Umfangreiche Qualitätssicherungsprozesse

**Plus!** Optionale Erweiterungen:

- Microsoft Project-Schnittstelle
- Automatischer OP-Ausgleich und Spendenverbuchung von Girokontozahlungen
- WEB-basierter Eingangsrechnungs-Prüfworkflow
- Wohnungslosenhilfe
- Fundraising
- Rechnungsausgangsbuch
- Dezentrales Kassenbuch
- Hausverwaltung
- Import und Export von Daten

Vertriebspartner-Anschrift: